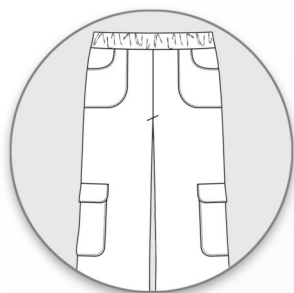
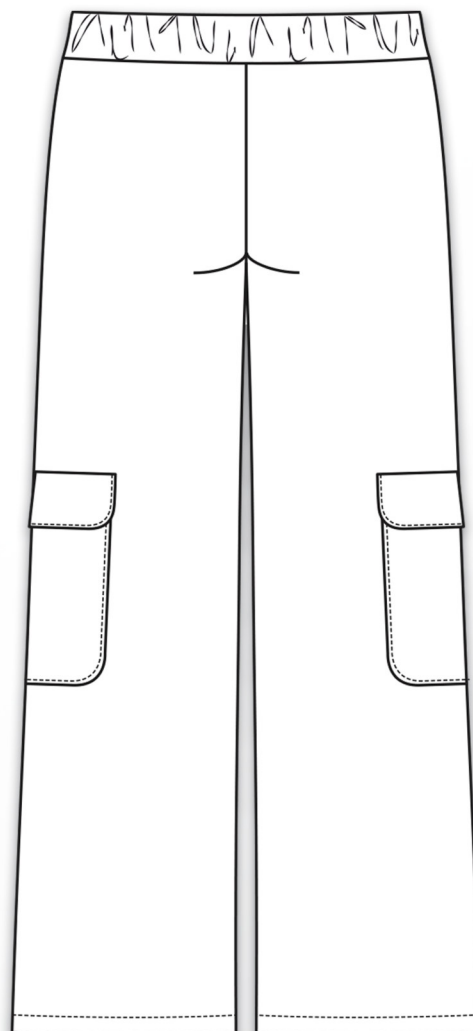


maracuja

32 - 58

erbsünde



schnittmuster



sewing pattern

maracuja

Inhaltsverzeichnis

Titel	
Vorwort, Impressum	
Materialblatt: Stoffmenge, benötigtes Material, wichtige Hinweise	1
Gesäßumfang messen, Beinlänge messen, Hosenbein verlängern/kürzen	2
Leibhöhe anpassen	3
Maracuja zuschneiden	4
Maracuja mit Taschen nähen	5 - 17
Maracuja ohne Taschen nähen	11 - 17
Schnittmuster Din A4	folgend



Über maracuja

Maracuja ist eine luftige Sommerhose mit langen Beinen und verschiedenen Taschenvarianten. Die seitlichen Eingriffstaschen sowie die Pattentaschen auf den Beinen können nach Wunsch kombiniert oder auch ganz weggelassen werden. In den Bund wird ein breites Gummiband eingezogen, die Hose wird hüftig getragen. Die im Schnitt enthaltene Beinlänge ist für eine Körpergröße bis 1,85 cm geeignet und kann nach Wunsch gekürzt werden. Wie du dafür vorgehst, ist in der Anleitung beschrieben, ebenso auch, wie du die Schrittlänge kürzen kannst. Das Schnittmuster umfasst die Größen 32- 58.

Körpermaßtabelle

Die folgende Tabelle dient der Größenwahl.

Wie du den Gesäßumfang richtig ermittelst findest du zu Beginn der Anleitung beschrieben.

Größe	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58
Gesäßumfang	bis 90cm	bis 95cm	bis 99cm	bis 103cm	bis 107cm	bis 111cm	bis 114cm	bis 117cm	bis 120cm	bis 123cm	bis 128cm	bis 135cm	bis 140cm	bis 145cm

Stoffempfehlung

Es eignen sich alle leichten, nicht dehnbaren Stoffe wie Musselin, Viskose, Double Gauze, Baumwollpopeline, etc.

Stoffmenge bei einer Stoffbreite von 1,4m

Größe	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58
Stofflänge	2,5m	2,5m	2,5m	2,5m	2,5m	2,5m	2,5m	2,5m	2,5m	2,5m	2,5m	2,5m	2,5m	2,5m

Naht- und Saumzugaben

Das Schnittmuster enthält keine Naht- und Saumzugaben, diese müssen beim Zuschneiden individuell hinzugefügt werden.

Benötigtes Material

- Stoff (s.o.)
- Gummiband 3cm breit für den Bund und evtl. Wäschegummi für die Säume der Hosenbeine
- Klebeband zum Zusammenkleben des Schnittmusters
- Schere, Maßband, Stecknadeln oder Klammern
- Nähmaschine, Overlock/Coverlock (falls vorhanden), Bügeleisen

Wichtige Hinweise

- Vor dem Zuschneiden lies bitte zunächst die gesamte Anleitung!
- Zum korrekten Öffnen und Drucken des Schnittmusters verwende bitte den aktuellen Adobe Acrobat Reader.
- Bei der Druckeinstellung achte darauf, dass entweder 100% oder „ohne Seitenanpassung“ eingestellt ist.

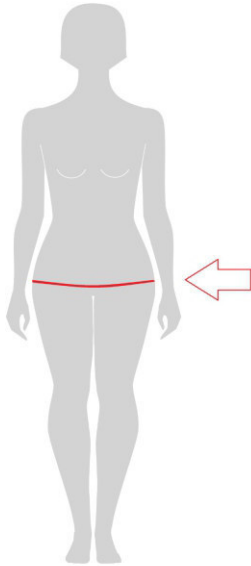
Rechtliche Hinweise:

Alle Rechte an diesem ebook liegen bei Ilka Matthiessen.

Dieser Schnitt darf für private Zwecke und zur Anfertigung von bis zu 20 Exemplaren auch zum gewerblichen Verkauf verwendet werden.

Die Massenproduktion von nach diesem ebook gefertigten Kleidungsstücken sowie Weitergabe oder -verkauf, Tausch, Kopie, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) dieses ebooks sind ausdrücklich untersagt.

Beim Verkauf der nach diesem ebook angefertigten Kleidungsstücke ist Folgendes anzugeben: **genäht nach dem ebook maracuja von erbsünde®**

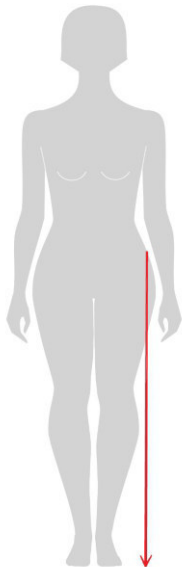


Gesäßumfang messen

Miss den Umfang an der breitesten Stelle über dem Gesäß.

Achte unbedingt darauf, dass das Maßband waagrecht verläuft.

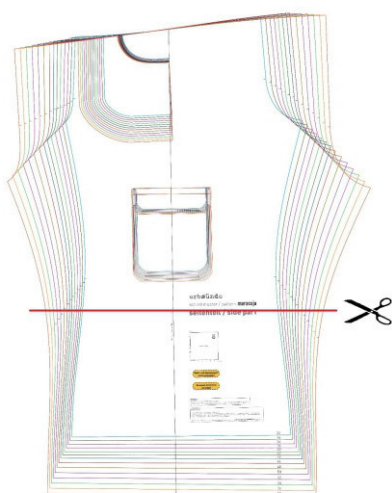
Lass dir am Besten von jemandem dabei helfen.



Beinlänge messen

Der Schnitt ist für Damen mit einer Körpergröße zwischen 1,75m und 1,85m ausgelegt.

Da die Körpergröße aber nicht unbedingt etwas über die Beinlänge aussagt, miss den Schnitt grundsätzlich vor dem Zuschnitt aus und passe die Beinlänge an.

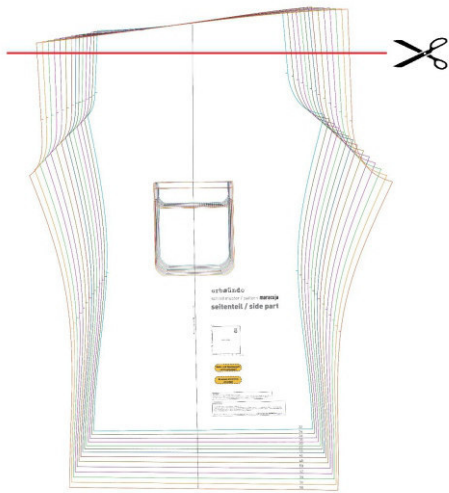


Hosenbein verlängern oder kürzen

Schneide dazu das Schnittmuster etwa auf Kniehöhe auseinander.

Zum Kürzen schiebst du die beiden Teile dann bis zur gewünschten Länge übereinander (zusammen).

Zum Verlängern ziehst du sie auseinander. Verbinde anschließend die Größenlinien wieder miteinander und schneide die Hose zu.



Leibhöhe anpassen

Die Hose hat einen tieferen Schritt.
Wenn du die Leibhöhe verringern
möchtest, schneide das Schnittmuster
wie links im Bild eingezeichnet
auseinander. Schiebe dann die
Schnittteile übereinander und
verbinde die Größenlinien wieder
miteinander.

Achtung: die Taschenposition muss
anschließend ebenfalls angepasst
werden!



marajuca zuschneiden

Lege den Stoff links auf links aufeinander. Plaziere das Schnittteil für die Hose darauf. Schneide das Schnittteil 1x in doppelter Stofflage zu. Du erhältst 2 gegengleiche Schnittteile.

Versäubere die Schnittteile.

Schneide den Bund 1x zu.
Versäubere das Schnittteil.



Wenn du Eingriffstaschen nähen möchtest, schneide diese 1x in doppelter Stofflage zu.

Versäubere die Schnittteile.





Wenn du aufgesetzte Pattentaschen nähen möchtest, schneide die Taschenbeutel 1x in doppelter Stofflage zu. Die Patten werden 2x in doppelter Stofflage zugeschnitten. Versäubere die Schnittteile.



maracuja mit Taschen nähen

Wir beginnen mit der Vorbereitung und dem Aufnähen der Taschen. Wenn du die Hose ohne Taschen nähen möchtest, überspringst du diese Schritte und liest auf Seite 11 weiter.

Nimm die erste aufgesetzte Tasche zur Hand.



Falte die Saumzugabe am Tascheneingriff nach innen um und stecke sie fest. Säume den Tascheneingriff und wiederhole das Ganze mit der anderen Tasche.

So sieht deine Eingriffstasche jetzt aus.



Wenn du aufgesetzte Pattentaschen nähen möchtest, nimm die erste Tasche zur Hand.



Falte die Saumzugabe an der Oberkante der Tasche nach innen um und stecke sie fest.



Steppe den Saum der Tasche ab.
So sieht deine Tasche jetzt aus.
Wiederhole das Ganze mit der andere
Tasche.



Nimm nun die ersten beiden Patten zur
Hand.
Lege die Patten rechts auf rechts
aufeinander.



Stecke die gerundeten Kanten der Patten
aufeinander und schlieÙe die Naht.
Die obere, gerade Kante bleibt offen.



Wende die Patte und wiederhole das ganze mit der zweiten Patte.

Wenn du Viskose oder Baumwollpopeline verwendest empfiehlt es sich, die Patte zu bügeln.

Bei Musselin darf NICHT gebügelt werden!



Übertrage die Positionen der Taschen aus dem Schnittmuster auf die Hose.



Falte die Nahtzugabe der Tasche nach innen und stecke die Tasche auf der markierten Position fest.

Wenn du Viskose oder Baumwollpopeline vernähst, kannst du die Nahtzugabe nach innen umbügeln. Bei Musselin darfst du NICHT bügeln!



Stecke die Taschen gut fest.
Achte unbedingt darauf, den
Tascheneingriff NICHT festzustecken!
Nähe die Tasche knappkantig fest, der
Tascheneingriff bleibt offen.



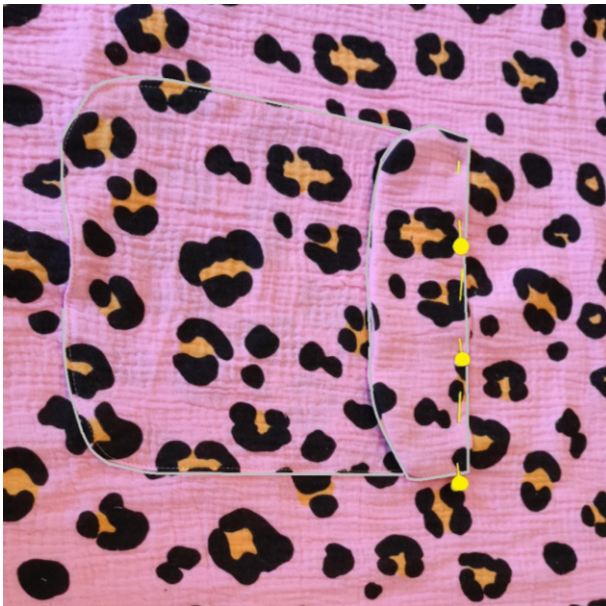
Wiederhole das Ganze mit der anderen
Tasche.
Bei den aufgesetzten Taschen gehst du
genauso vor.



Nimm dann die Patte zur Hand und lege
sie an die markierte Position oberhalb der
Tasche.



Stecke die Unterkante der Patte fest.
Nähe die Patte innerhalb der Nahtzugabe
fest. Achte darauf, beide Stofflagen der
Patte mit zu fassen.



Klappe die Patte nach unten und stecke
die Oberkante fest.



Nähe die Patte an der Oberkante erneut
fest.
So sieht deine aufgesetzte Tasche mit
Patte jetzt aus.

Wiederhole das Ganze mit der anderen
Tasche.



Lege jetzt dein erstes Hosenbein mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich hin. Wenn du keine Taschen nähen möchtest geht es hier weiter.



Falte das Hosenbein rechts auf rechts zusammen und stecke die Innenbeinkanten aufeinander. Schließe die Naht und wiederhole das Ganze mit dem anderen Hosenbein.



Wende eines der Hosenbeine, so dass die rechte Stoffseite außen liegt.

Stecke die Hosenbeine rechts auf rechts ineinander.



Stecke die Schrittkanten der beiden Hosenbeine rechts auf rechts aufeinander. SchlieÙe die Naht.



Wende die Hose.
So sieht deine Hose jetzt aus.



Nimm nun den Bund zur Hand.
Lege den Bund rechts auf rechts
zusammen und stecke die kurzen Kanten
aufeinander. Schließe die Naht.



Nimm nun die Hose wieder zur Hand.



Falte den Bund in der Höhe links auf links
zusammen und markiere die vordere und
hintere Mitte des Bundes.





Lege die Markierungen aufeinander und ermittle so die Viertel des Bundes. Markiere die Viertel ebenfalls.

Markiere nun ebenfalls die Viertel der Oberkante der Hose.



Stecke den Bund rechts auf rechts außen um die Oberkante der Hose. Achte darauf, dass die Markierungen aufeinander treffen.

Lass unbedingt eine Öffnung zum Einziehen des Gummibandes (hier mit den roten Klammern markiert).



Schneide ein Gummiband in der benötigten Länge zu und ziehe es mit Hilfe einer Sicherheitsnadel in den Bund ein.



Nähe die Enden des Gummibandes zusammen. Achte darauf, dass das Gummiband nicht verdreht ist. Schließe die Öffnung im Bund.



So sieht deine Hose jetzt aus.





Stecke den Saum des ersten Hosenbeins nach innen um.



Säume das Hosenbein.



Wenn du in den Hosensaum ebenfalls ein Gummiband einziehen möchtest, denk daran, hier auch eine Öffnung zu lassen. Ziehe das Gummiband wie oben beschrieben ein. Wiederhole das Ganze mit dem anderen Hosenbein



Deine Hose ist fertig.

Auf dem Bild siehst du ein Hosenbein mit Gummizug und eines einfach gesäumt. Welche Variante du wählst ist Geschmackssache.